

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Briener Rutsch

106. Bulletin vom 28. Juli 2025

www.briener-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

[Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken](#)

Aktuelle Phase: ROT

Mit einem Ereignis muss in den kommenden Wochen jederzeit gerechnet werden.

Es besteht ein Betretungsverbot für Brienz/Brinzauls und dessen Umgebung.

Die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen ist nur ausserhalb der Auslaufzone eines möglichen Bergsturzes und in Absprache mit dem GFS möglich.

Kleinere Felsstürze beschleunigen die «Schutthalde oben»

Am Sonntagabend haben sich hoch über Brienz/Brinzauls mehrere Felsstürze aus der «Front» gelöst und sind auf die darunter liegende «Schutthalde oben» gestürzt. Die Felsstürze selbst waren für das Dorf ungefährlich, sie haben aber die Schutthalde oben stark beschleunigt. Eine mögliche Phase BLAU wird vorsorglich vorbereitet.

Mehrere Felsstürze von vermutlich bis zu zehntausend Kubikmetern sind am Sonntagabend aus der Front auf die Schutthalde ob Brienz/Brinzauls abgestürzt. Solche Ereignisse sind nicht aussergewöhnlich. Sie werden durch

Niederschläge begünstigt und können jederzeit vorkommen. Weil das abgestürzte Material jeweils hoch oben in der Schutthalde liegenbleibt, stellen die Felsstürze für das Dorf keinerlei unmittelbare Gefahr dar.

In der Schutthalde führte das plötzlich abgelagerte Gewicht des Felssturzmaterials allerdings zu einer markanten Beschleunigung. Die Geschwindigkeit des Bereichs «Schutthalde oben» verdoppelte sich vergangene Nacht innert kürzester Zeit auf 46 cm pro Tag. Durch die langanhaltenden Niederschläge der letzten Tage sind die Landflächen rund um Brienz/Brinzauls zudem stark durchnässt. Falls es jetzt zu einem Schuttstrom käme, könnte er auf dem nassen Untergrund weiter vorstossen als bei trockenen Bedingungen.

Vorsorgliche Vorbereitungsarbeiten für eine Phase BLAU

Auf Empfehlung der beratenden Gruppe aus Frühwarndienst, Fachgruppe Geologie/Naturgefahren und externen Experten haben das Tiefbauamt Graubünden und die Rhätische Bahn begonnen, auf den Kantonsstrassen und der Eisenbahnlinie unterhalb des Dorfes zusätzliche Ampelanlagen in Betrieb zu nehmen. Sollte aus der Schutthalde ob Brienz/Brinzauls ein Schuttstrom niedergehen, sperren die Ampelanlagen sofort die Kantonsstrassen von Tiefencastel nach Surava und auf die Lenzerheide sowie die Albulalinie der Rhätischen Bahn. Ist die Gefahr vorüber, werden die Strassen und die Bahnlinie wieder freigegeben.

Für die beiden Kantonsstrassen wird zudem ein Fahrverbot für Fahrräder und ein Fussgängerbot vorbereitet. Die Gemeinde Albula/Alvra bereitet auch die Sperrung des Wanderweges links der Albula zwischen Tiefencastel und Surava vor. Die Fischerei und das Kanufahren in der Albula sowie der Trainingsbetrieb auf der Motocross-Anlage bei der Kantonsstrasse müssten dann ebenfalls eingestellt werden.

Der Frühwarndienst beobachtet die Lageentwicklung laufend und spricht sich dazu mit dem Gemeindeführungsstab, dem Tiefbauamt und der Rhätischen Bahn ab. Die Vorbereitung einer «Phase BLAU» ist eine rein vorsorgliche Massnahme. Die Experten gehen davon aus, dass sich die Gefährdungslage in den nächsten Stunden so weit entschärft, dass eine Phase BLAU nicht

notwendig sein wird. Sollte sich die Lage aber verschärfen, soll eine Sperrung der Verkehrswege rasch möglich sein. Informationen zur Lageentwicklung werden bei Bedarf in einem neuen Bulletin zum Briener Rutsch publiziert.



Ampelanlage an der Kantonsstrasse zwischen Tiefencastel und Surava. Normalerweise sind diese Ampeln ausgeschaltet (schwarz). Bei Bedarf werden sie ferngesteuert eingeschaltet und schalten auf «ROT». Bild: Tiefbauamt Graubünden

Ampelanlagen an den Kantonsstrassen und der Bahnlinie

An den Kantonsstrassen entlang der Albula (Landwasserstrasse) und von Tiefencastel auf die Lenzerheide (Julierstrasse) sowie auf der Albulalinie der Rhätischen Bahn wurden im vergangenen Februar zusätzliche Verkehrsampeln eingerichtet. Kommt es in der Rutschung Berg zu einem grossen Felssturz oder einem Schuttstrom, können eventuell gefährdete Strassenabschnitte und die Eisenbahnlinie mit den Ampeln sofort gesperrt werden.

Gesteuert werden die Anlagen durch einen Steinschlagradar, der früher schon die Briener Strasse zwischen Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz sperrte. Er erkennt abstürzende Blöcke oder Schuttströme zuverlässig. Die Ampelanlagen ermöglichen es, die Phase Blau und somit die durchgängige Sperrung der Verkehrsträger hinauszuzögern und mögliche Sperrungen von Strassen und der Bahnlinie auf ein Minimum zu reduzieren.

Kontakt für Medienanfragen:

GFS Albula/Alvra

Christian Gartmann, Beauftragter Kommunikation / Medien

079 355 78 78



Hotline für Betroffene
079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch der Gemeinde Albula/Alvra erscheint normalerweise monatlich. Während der Evakuierung wird es zweimal monatlich und zusätzlich bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen publiziert.

Es wird per E-Mail versandt und zusätzlich in der Regionalzeitung «Novitats» abgedruckt.

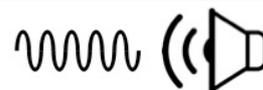
Die letzten 20 Bulletins nachlesen: Hier klicken

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Bei Alarm

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2025 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula- Alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

